



Siedler- und Eigenheimervereinigung St. Georgen e.V.
Traunstr. 2, 83368 St. Georgen

Rundschreiben Nr. 4/2020

St. Georgen, 23.11.2020

An alle
Mitglieder der Siedler- u. Eigenheimervereinigung
St. Georgen

Tel. 08669/9675
Fax. 08669/9675
E-Mail: georg.groebner@gmx.de

Liebe Mitglieder,

die Siedler- u. Eigenheimervereinigung St. Georgen e.V. hält in diesem Jahr keine Jahreshauptversammlung mehr ab. Die am 24. März angesetzte Versammlung mussten wir wegen Corona absagen. Wir hofften, diese im Oktober oder November nachzuholen. Wegen der neuen Welle der Corona-Pandemie ist das nicht mehr möglich.

Wichtige Punkte der Tagesordnung wären unter **anderem** die Neuwahlen und die Ehrung langjähriger Mitglieder gewesen.

Es ist schade, dass wir heuer die langjährigen Mitglieder nicht im würdigen Rahmen ehren konnten.

Die Ehrenurkunden händigen wir nun persönlich an die zu ehrenden Mitglieder aus:

25 Jahre im Verein ist Josef Maier, **30 Jahre** Paula Marold, **35 Jahre** Erika Daniel, Alois Huber, Franz Schinko, Wilhelmine u. Helmut Schlick, **40 Jahre** Franz Dieplinger u. Erich Bozner, **50 Jahre** Sebastian Weber, **55 Jahre** Theresia Thaller.

Sobald es die Corona-Bedingungen im neuen Jahr zulassen, holen wir die Versammlung nach und informieren sie über die Geschehnisse in den Jahren 2019 u. 2020.

Bei den Neuwahlen gibt es dann Veränderungen. Der 2. Vorsitzende und der Kassier stellen sich nicht mehr zur Wahl. Wir suchen eine Person (Frau oder Mann), die sich für das Amt des 2. Vorsitzende(n) zur Wahl stellt und nach guter Einarbeitung bereit wäre, später den Vorsitz zu übernehmen. Auch im Beirat benötigen wir noch Mitarbeiter. (Bitte beim Vorsitzenden melden!)

Das Jahr 2020, mit coronabedingten Einschränkungen geht zu Ende. Ich möchte Ihnen alle für die treue Mitgliedschaft bei der Siedler- u. Eigenheimervereinigung St. Georgen e.V. herzlich danken. Ganz besonders bei der gesamten Vorstandschaft und bei all denjenigen die als Zusteller der Zeitung „Eigenheimer aktuell“, bei der Beaufsichtigung der Grüngutcontainer in Stein, Fasanenjäger und St. Georgen und allen sonstigen Aktivitäten mitgearbeitet haben.

Wir, die gesamte Vorstandschaft und ich wünschen Ihnen und Ihren Angehörigen ein schönes Weihnachtsfest, Gesundheit und viel Glück für das Jahr 2021.

Mit freundlichen Grüßen

Gröbner, Vorsitzender

Bitte beachten Sie auch die Hinweise auf unserer Homepage unter www.eigenheimerverband.de/ov.st_georgen

bitte wenden!

Anhang:

**Auszug aus dem 20. Landesverbandstag des Eigenheimerverbandes Bayern e.V.
am 5. Oktober 2019 in Haar bei München**

-Erhöhung der Mitgliedsbeiträge-

Zuletzt wurden die Mitgliedsbeträge des Verbandes an die Vereine zum 1. Januar 2017 erhöht und zwar auf 18,60 Euro und für Einzelmitglieder auf 26,40 Euro pro Jahr.

Während die Einnahmen des Verbandes in den vergangenen Jahren nahezu unverändert blieben, sind die Ausgaben trotz sparsamer Haushaltsführung stetig angewachsen. So weist der Haushalt für das Jahr 2019 bereits eine deutliche Deckungslücke auf. Da sich die wirtschaftliche Entwicklung in den kommenden Jahren ähnlich fortsetzen wird, benötigt der Verband alleine zum Ausgleich der Deckungslücke einen um mindestens 6 Euro höheren Mitgliedsbeitrag.

Nach mehreren Abstimmungsvorgängen der Delegierten des Eigenheimerverbandes Bayern e.V. wurde beschlossen, den Mitgliedsbeitrag für **Vereinsmitglieder ab 01.01.2021 auf 24 Euro** und für **Einzelmitglieder ab dem 01.01.2020 auf 35 Euro pro Jahr** zu erhöhen.

-Siedler- u. Eigenheimervereinigung St. Georgen e.V.-

Angesichts des bisherigen Beitrags von 20 € pro Mitglied und Jahr ist eine Beitragserhöhung in der Ortsvereinigung unumgänglich, da an den Verband pro Mitglied 24 € jährlich abgeführt werden müssen.

In der Vorstandssitzung der Siedler- und Eigenheimervereinigung St. Georgen e.V. am 28.01.2020 wurde nach eingehender Beratung beschlossen, den

Jahresbeitrag ab 01.01.2021 von bisher 20 € auf 27 €

zu erhöhen. Dies ist insbesondere auch notwendig, da eine neue Software für die Mitgliederverwaltung angeschafft werden muss, die nach Möglichkeit auch Bankfunktionen haben sollte (das alte Programm ist nicht mehr erweiterungsfähig).

Die Beitragserhöhung wäre auch bei der geplanten Jahreshauptversammlung im März oder Ausweichtermin im Herbst dieses Jahres zur Abstimmung mit Begründung vorgeschlagen worden. Wegen der Corona-Pandemie war dies nicht möglich.

Wir haben den Beitrag so gering wie möglich erhöht und bitten um Zustimmung unsere Mitglieder.

Die Vorstandschaft